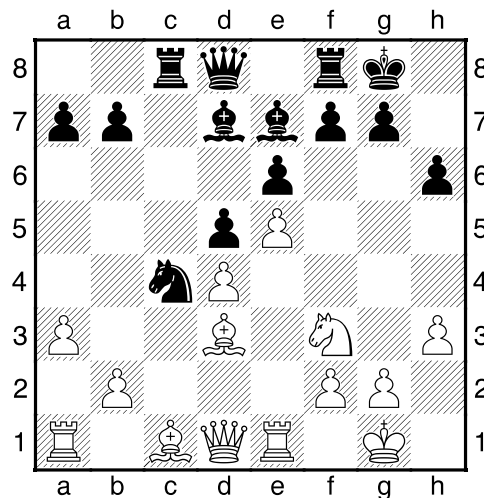


## Filzbrille und Turtonpendel

Michail Botwinnik hat zum Thema „Beeinflussung“ ja eigentlich schon alles gesagt. Denn was antwortete er, nachdem ihn sein junger Herausforderer Michail Tal im WM-Kampf von 1960 mit 12,5 : 8,5 Punkten besiegt hatte, auf die Frage des Journalisten, ob sein Kontrahent ihn denn nicht während der Partien hypnotisiert habe? - „Schon möglich, aber es hat mich nicht gestört, vermutlich, weil ich kurzsichtig bin!“ Die Revanche im Jahr danach gewann der Kurzsichtige dann mit 13 : 8 Punkten.

Unserem heutigen Weltmeister wurde auch schon angedichtet, dass er seine Gegner hypnotisiere, die immer nur im Spiel gegen ihn wie Patzer aussähen. Magnus Carlsen - Wladimir Akopjan, Blitz-WM Berlin 2015: **1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 d6 4.0-0 Ld7 5.Te1 Sf6 6.h3** Abwartezug und Rechtsausschlag des Hypnosependels in Verbindung mit 14.a3! **6...e6 7.c3** Weiß baut sich ein schönes Bauern-Vollzentrum d4/e4 auf. **7... Le7 8.d4 cxd4 9.cxd4 d5 10.e5** In der Video-Aufzeichnung der Partie (die nebenbei auch nichts von gegenseitiger Beeinflussung, etwa durch stechende Blicke, erkennen lässt - alles geht mit rechten Dingen zu) zuckt die Hand Carlsens vor der Berührung seines Steines zur Ausführung des Zuges kurz zurück. Nein, die „petite combinaison“ 10... Sxe5 ist nicht möglich, da nach 11.dxe5 der Sf6 vom Bauern angegriffen wäre. **10...Se4 11.Lf1** Schaltet die Möglichkeit eines schwarzen Sxe5 aus und beginnt mit dem Läufer zu „pendeln“, was Akopjan wohl tatsächlich hypnotisiert. **11... 0-0 12.Sbd2 Sxd2 13.Lxd2 Tc8 14.a3 Sa5 15.Ld3 Sc4 16.Lc1 h6**



**17.Lc2!** Der Turton-Läufer räumt das Feld d3 für die Dame. **17...Lb5** Wo sein weißer Kollege auch schon einmal stand. **18.Dd3 g6 19.Dd1** Natürlich nicht 19.Lxh6 wegen 19... Sxa3, während 19.Db3 Dd7 20.Lxh6? Sa5 gar eine Figur eingestellt hätte. **19... Dc7?** Notwendig war 19... Kg7. **20.Ld3** Nun wieder hat die Dame das Feld d3 für den Läufer frei gegeben. Es drohen 21.Lxh6 und 21.b3. **20...Tfe8 21.b3** Schwarz gab auf.